

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

28.5.1858 (No. 143)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Freitag den 28. Mai

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 5558. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1858 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am 2., 3. und 4. Juni d. J. jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, im Lokale des Habermarktes im Rathhause dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Tare zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 h. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Tare.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstare und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Tare den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 27. Mai 1858.

Großh. Stadttamt.
Richard.

v. Berg.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die nach §. 3 der Verwaltungs-Ordnung der Anstalt im Jahre 1858 abzuhaltende ordentliche Generalversammlung wird am

Montag den 31. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Gebäude der Anstalt dahier stattfinden, wozu wir die Mitglieder hiemit einladen.

Der Verwaltungsrath wird in derselben über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1857 Bericht erstatten, worauf die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses vorgenommen werden wird.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 24. Mai l. J. bei dem Geschäftsfreunde ihres Bezirkes abzugeben, die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe, den 17. April 1858.

Der Verwaltungsrath.

Elisabethenverein.

In der Stephaniensstraße Nr. 21 sind von jetzt an bis zum 15. Juni täglich in den Vormittagsstunden zu sehr niedern Preisen zu kaufen:

Socken und Strümpfe jeder Größe in weiß und blau, besonders geeignet für Handwerksgehilfen und Dienstmädchen.

Diese Strickwaaren sind Eigenthum des Elisabethenvereins, welcher fortwährend armen alten Frauen und kränklichen Personen, die schwerer Arbeit nicht mehr fähig sind, auf diese Weise Gelegenheit zu Verdienst gibt.

Der Ankauf derselben ist also ein gutes christliches Liebeswerk und zugleich der billigen Preise wegen ein Vortheil für den Käufer.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Das Comite.

2. Junil.

2. Junil.

0. Junil.

3. Junil.

4. Junil.

3. Juni.

4. 7. 2. 11. Juni.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Zuml.

Freitag den 28. d. M. findet die Prüfung an der Gewerbeschule in folgender Ordnung statt:
 I. Klasse: Morgens von 8 bis 10 Uhr,
 II. " " Nachmittags " 10 " 12 "
 III. " " Nachmittags " 2½ " 4½ "
 Karlsruhe, den 26. Mai 1858.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. Mai 1858 wurden verkauft:
 im Mittelpreis:

64½ Malter Haber à	5 fl. 18 fr.
Kunstmehl Nr. 1	13 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1	10 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	8 fl. 45 fr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
 blieben aufgestellt 59,517 E Mehl.
 Eingeführt wurden vom 20.
 bis 26. Mai 117,592 E "

Davon verkauft 177,109 E "
 Blieben aufgestellt 144,219 E "
 32,890 E "

Dungversteigerung.

Montag den 31. dieses, Nachmittags 2 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Juni d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 27. Mai 1858.
 Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
 G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Zuml.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 121 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten; auf Befragen könnte auch Kost dazu gegeben werden.

Zuml. e. Maier.

Zimmer zu vermieten.

Karlsruhe Nr. 37 parterre ist ein schönes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

Wäth. by.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 73 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten und in den Stunden von 12 bis 3 Uhr zu erfragen.

Blos by.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Auf den ersten Juni ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Alkoven, nach Norden gelegen, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zuml. Hochstätter, für den 35. 24. Noct.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 12 ist ein gut möbliertes Zimmer im ersten Stock auf den 1. oder 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

Schäfer by.

Wohnungsgesuch.

Es wird ein Laden mit Zimmer oder ein größeres und ein kleineres Zimmer, in gangbarer Lage zwischen der Kronen- und Waldstraße gelegen, auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Wo? ist zu erfragen Duesstraße Nr. 25 im ersten Stock.

by. Appenzeller.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie, die erst hierher zieht, wünscht sogleich oder auf 23. Juli d. J. ein kleines Logis mit Stube, Kammer, Küche und Zugehörde zu miethen. Anmeldungen nimmt entgegen das Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Zuml.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht ein Logis von 3 oder 4 Zimmern auf den 23. Juli zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zuml. t.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, oder ein solches, welches kochen und sonst alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 5.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 185.

by.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche schon längere Zeit sowohl in Gast- als Privathäusern gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by. Hofm. Gullhaud.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, gebildetes Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen, auch etwas kochen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen, ruhigen Herrschaft zu erhalten. Es wird hauptsächlich nur auf eine gute Behandlung gesehen. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by. Amalienstr. 81 22 Noct. v. Bächh.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf das nächste Ziel eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Babberger, Amalienstr. 33.

by.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, ist auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzucht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by. Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

4. by. Ein Bedienter, der Pferde gut zu besorgen versteht und von seiner bisherigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle und kann den 3. Juni eintreten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

by. Ein solides Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 44 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Stellegesuch.

by. Ein Mädchen von guter Familie, welches schön nähen, bügeln und feistren kann, auch sonst in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Johanni bei einer noblen Herrschaft als Jungfer oder Zimmermädchen placirt zu werden, und wenn es auch auswärts wäre. Näheres alte Waldstraße Nr. 32 b im dritten Stock gegen den Hof.

Dienstgesuch.

by. Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Annonce.

by. Une fille française, âgée de 25 ans, du département des Vosges désire se placer auprès de jeunes enfants ou pour femme de chambre. Näheres Waldstraße Nr. 17 im Hintergebäude.

Pianos Verkauf.

inval. Ein schon gebrauchtes Piano und ein Pianino sind zu verkaufen oder zu vermieten bei **G. Zuber**, Herrenstraße Nr. 20 b.

Verkaufsanzeige.

by. In der Langenstraße Nr. 211, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein **Schienenbeerd**, ein **Ladenfenster** und ein **Softhor** billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

inval. Ein guter kleiner **Schienenbeerd** wird zu kaufen gesucht. Wer einen solchen zu verkaufen hat, beliebe Adresse unter Chiffre A. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

Innere Ansicht des Doms zu Köln, gezeichnet von **P. C. Müller**, in Stahl gestochen von **H. Huber**, gr. Fol. auf chines. Papier. Sehr schöne Abdrücke. Preis per Blatt nur 48 kr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rattenfänger - Gesuch.

Es wird ein guter Rattenfänger zu kaufen gesucht und gut bezahlt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Es wird ein junger Mann gesucht, der im Stande ist, einem Franzosen deutschen Sprach-Unterricht zu ertheilen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und jetzt in der **Karlstraße Nr. 33** im dritten Stock wohnt. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt sich dieselbe in ihrem schon längst bekannten Geschäft als Couvertenmacherin, und bittet, das ihr bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen. Schöne Arbeit und billige Bedienung wird zugesichert.

Karoline Const Wittve.

Geschäfts - Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Schneidermeister hier etablirt habe. Mein Bestreben wird sein, meine geehrten Gönner auf's Beste zu bedienen, und sehr zahlreichem Zuspruch entgegen.

Heinrich Weiß,

Langestraße Nr. 57, neben dem goldenen Ochsen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

- englisches Soda-Wasser, —
- Limonade Gazeuse, —
- moussirenden Mai-Wein, —

acht **Münchener Bock** vom Hofbrauhaus, acht engl. **Alc- und Porter-Bier** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bouteillen, —

sowie **frische Matjes-Haringe**, ger. **Rheinlachs**, frische **Sardines** in Del, stückweise und in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und Triple bottes, **Filets de Solles**, **Macquereaux**, **Somards**, **Haringe** in Del, **Olives**, **Farcies**, **Thunfisch**, **Sardellen**, **Kräuter-Anchovis**, Capern etc. etc.

Karl Däschner,Langestraße Nr. 193,
empfiehlt**englisches Soda-Water,
Limonade Gazeuse,****Emser, Selterfer, Jod-Soda- und Jod-Schwefel-, Nagazzi-, Friedrichshaller-, Pillnaer und Saischüser Bitter-Wasser.**

1 mal.

Türkische Zwetschgenin schöner großer fleischiger Qualität empfiehlt
Friedr. Herlan,
Langestraße Nr. 102.

1 mal.

Ertrafeine **Waizen-Glanz-Stärke** in $\frac{1}{2}$
und 1 Pfundpaquets von allgemein anerkannter
Güte, dergleichen in Brodel, offen, das Feinste in
Blauflugeln u. Blaupapier, Ultramarin-
blau und Schmalte empfehle ich billigst.

2 mal.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Karl Däschner,Langestraße Nr. 193,
empfiehltfrische westphäl. **Schinken** in jeder Größe,
Braunschweiger Mett- und Göttinger
Würste, ächte veneser Salami, Lhoner
Cervelat und westphäl. Koll- u. Blasen-
schinken.

1 mal.

Für die Badezeitempfehlen **Baderollen** von ameri-
kanischem Ledertuch, um Schwamm,
Seife, Kämmen, Haarbürsten und
andere Bedürfnisse darin bequem
unterzubringen, zu 1 fl. 12 kr.
und höher.1 mal. 3.
ja nur
Freitag.**Christian Weise & Cie.****Leder-, Galanterie- und Cartonage-**
waren-Fabrik,
Langestraße Nr. 50.

2 mal.

Von **Toilette- und Wasch-Seife, vene-**
tianischer Seife, Harz- und Koch-Seife
empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in trockener
Waare zu den billigsten Preisen.**J. D. Krieg,**

Herrenstraße Nr. 35.

Weinverkauf.In Nr. 9 der Lindenstraße werden durch
Philipp Kung in den gesetzlichen Quantitäten
folgende Weine abgegeben:Rother 1857r die Maas zu 54 kr.
Riesling 1857r (Vorlese) " " " 40 kr.
Riesling (2. Qualität) 1857r " " " 26 kr.
Riesling 1855r " " " 18 kr.
Proben stehen jederzeit bereit.

2 mal.

Obwohl
v. Gölter.**Mühlburg.**

Verkauf von nussbaumenen Fournieren.

So eben ist eine Sendung schöner nussbaumener
Fourniere angekommen, welche um billigen
Preis abgegeben werden bei**Friedrich Kiefer, Schreiner**
in Mühlburg.

3. 4 mal.

Sttlingen. Anzeige.Meinen geehrten Mehlkunden in Karlsruhe
zeige ich hiermit an, daß Herr **W. Ziegler,**
bei welchem, wie bisher, die Mehlbestellungen
gemacht werden können, von heute an in der
Zähringerstraße Nr. 24 wohnt.

Sttlingen, den 27. Mai 1858.

W. Dörrfuß.

2 mal.

Sttlingen. Tabakspflanzen.Bei Unterzeichnetem sind schöne Tabakspflanzen
(Goundie) billig zu verkaufen.**Sippler, Bierbrauer.**

1 mal.

L. B. Nr. 19.In Erwiederung Ihres mir am 23. d. per
Karlsruher Stadtpost zugesandten Briefes wäre
mir sehr lieb, wenn Sie mich fernerhin mit an-
onymen Briefzusendungen verschonen würden.Wünschen Sie jedoch, mir über erwähnte Gegen-
stände auf nicht anonymem Wege eine schrift-
liche oder mündliche Erklärung zu geben, so bitte
ich, im ersteren Falle die gleiche Adresse benutzen
zu wollen, im andern Falle ich von Morgens 8
bis Abends 8 Uhr in bewußtem Hause Nr. 25
zu sprechen bin.

Karlsruhe, den 28. Mai 1858. St.

h. j.

Museum.**Generalversammlung.**Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen
wir davon in Kenntniß, daß am Samstag den
29. Mai,**Vormittags 11 Uhr,**die statutenmäßige erste diesjährige Generalver-
sammlung im Museum stattfindet, wozu wir die-
selben ergebenst einladen.Der in dieser Generalversammlung zu bera-
thende Finanzbericht liegt zur Einsicht in den Les-
zimmern auf.

Die Commission.

2 mal.

Anzeige.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf den 26. d. anberaumte Generalversammlung erst am **Samstag den 29. Mai**, Abends 7 Uhr, statt.

Die Handelskammer.
J. Stüber.

Vorschuss-Verein.

Die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung findet **Montag den 31. d.**, Abends 8 Uhr, im Lokale des Bürger-Vereins statt. Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Bericht über das abgelaufene Vierteljahr;
- 2) Mittheilung der Geschäftsordnung, wie sie bei nunmehr durch Abgabe von Vorschüssen ins Leben tretender Wirksamkeit des Vereins nöthig wird;
- 3) Beschlussfassung über die Höhe des Betriebskapitals.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ein.
Der Ausschuss.

Necht

deutscher und aufrichtiger, vom schlechtesten französischen ganz freier Glückwunsch dargebracht dem 58 Jahre alten, immer fröhlichen

Künstler-Jüngling

an seinem 18. Namenstage.

Wilhelm, zum heutigen Namensfeste Ist Dir dies Verslein dargebracht;
Lang lebe noch, und leb' aufs Beste,
Hinweg von Dir, was Schmerz Dir macht!!
Ein g'sundes Herz, und froher Muth,
Laß bleiben stets Dein höchstes Gut,
Mein Freund, dann hast Du Alles!!!

Derunder.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Mai. Dritte Gastvorstellung des k. k. österreichischen Hofopernsängers Herrn **Beck**. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Lucia von Lammermoor**. Oper in 3 Akten, von Salvator Cammerano. Musik von Donizetti. Heinrich Ashton: Herr Beck.

Sonntag den 30. Mai. Vierte und letzte Gastvorstellung des k. k. österreichischen Hofopernsängers Herrn **Beck**. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Das Nachtlager in Granada**. Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun; Musik von Konradin Kreutzer. Ein Jäger: Herr Beck.

Getraut:

24. Mai. Heinrich Schleich, Hafnermeister und Bürger in Wiesloch, mit Regine l'Étoile v. Ruppenheim.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

14. Februar. Ein todtgeborenes Mädchen, Vater der hiesige Bürger u. Fabrikarbeiter Heinrich Taufkirch.
16. " Marie Elisabetha Dietrich, geb. Schweiz, alt 49 Jahre 6 Monate 6 Tage, Ehefrau des Johann Jakob Dietrich, Bürger in Menzingen und Oberwachmeister dahier.
17. " Katharina Johanneffe Urig, aus Gießen gebürtig, alt 73 Jahre 6 Monate 27 Tage.
18. " Maria Barbara Renner, geb. Widmaier, alt 76 Jahre 6 Monate 24 Tage, eine Wittwe.
18. " Friedrich Bischoff, Bürger in Mühlburg, ein Wittwer, alt 76 Jahre 10 Mon. 15 Tage.
18. " Barbara Christine Rupp, geb. Dieß, alt 38 Jahre 8 Monate 27 Tage, Ehefrau des Adolph Friedrich Rupp, Bürger in Eßrach und Gürtler hier.
19. " Rosine Strübe, geb. Eberle, alt 83 Jahre und 17 Tage, eine Wittwe.
20. " Luise Karoline alt 2 Jahr 2 Monate 7 Tage, eheliches Töchterlein des hiesigen Bürgers u. Messgermeisters Daniel Winter.
21. " Wilhelmine Elisabeth, alt 1 Jahr 2 Monate 19 Tage, Vater Spitalverwalter Heinrich.
21. " Christine Philippine Gräß, geb. Müller, alt 78 Jahre 1 Monate 3 Tage, Wittwe des verstorbenen hiesigen Bürgers u. Buchhalters Gerhard Gräß.
24. " Christine Regine Kiesel, geb. Seit, alt 69 Jahre 8 Mon. 5 Tage, Wittwe des verstorbenen hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Christoph Kiesel.
24. " Juliane Wagner, geb. Scharfenstein, alt 79 Jahre, Wittwe des verstorbenen hiesigen Bürgers u. Schuhmachermeisters Wilhelm Wagner.
25. " Katharine Friederike Becht, geb. Bachmeyer, alt 36 Jahre 8 Monate 22 Tage, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Postbodenwischers Ludwig Becht.
27. " Friedrich Wilhelm Hüffel, geb. v. Braunsfels, Maler dahier, alt 24 Jahre 6 Monate.
27. " Christine Wilhelmine Kaufmann, geb. Franzmann, alt 54 Jahre 9 Monate u. 27 Tage, Ehefrau des Nikolaus Kaufmann, Bürger in Durlach und Lieferant der Krankenkost für das hiesige Militärhospital.
28. " Ursula Juliane Lorenz, geb. Nikola, alt 56 Jahre 11 Monate 10 Tage, Ehefrau des hiesigen Bürgers u. Schuhmachermeisters Gottlieb Lorenz.
28. " Luise Donat, geb. Schönhuth, alt 83 Jahre, Wittwe des verstorbenen Friedrich Donat, großh. Hoftheaterdiener.

Frankfurter Börse am 26. Mai 1858.

GELDSORTEN.					
G O L D.		S I L B E R.			
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen . . .	9	34-35	Prouss. Thlr.	-	-
dito Preuss.	9	55½-56½	5 Frank.-Th.	2	20-¼
Holl. 10 fl. St.	9	43-44	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	30-31			
20 Frank.-St.	9	20-21	DISCOUNT . . .	3	0/0
Engl. Sovereigns	11	40-44			
Gold al Marco	374-76	-			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13½	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 9"	"	"
26. Mai				
6 U. Morg.	+ 9	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11	28" 2½"	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" 3"	"	"

Im Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

1mal. **Regnault-Strecker's kurzes Lehrbuch der Chemie. In zwei Theilen.**

Erster Band: Anorganische Chemie und Abriss der organischen Chemie. Vierte verbesserte Auflage. Mit 182 in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 12. Satin. Velinpap. geb. Preis 2 Thlr.

Zweiter Band: Organische Chemie. Zweite verbesserte Auflage. Mit 42 in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 12. Satin. Velinpapier. geb. Preis 1 Thlr. 20 Sgr.

Dieses kurze Lehrbuch der Chemie ist für Studierende an Universitäten, polytechnischen Lehranstalten und Gewerbeschulen bestimmt, sowie für Gebildete, welche sich mit den Lehren der Chemie bekannt machen wollen, für Aerzte und andere Fachmänner, welchen Kenntniß des neuen Zustandes der Chemie unabweisbares Bedürfnis ist und die deshalb einen Coursus repetiren möchten.

Das Werk ist in zwei Bänden erschienen, von welchen der erste die anorganische und einen kurzen Abriss der organischen Chemie umfaßt und so günstig aufgenommen ist, daß seit seinem ersten Erscheinen (1851) bereits eine vierte Auflage nöthig wurde.

Der erste Band ist ein für sich Abgeschlossenes und möchte für Diejenigen ausreichen, welche sich mit der anorganischen Chemie und einer Uebersicht der wichtigsten Theile der organischen Chemie bekannt machen wollen.

In dem zweiten Bande ist dagegen die organische Chemie ihrem ganzen Umfange nach übersichtlich dargestellt. Alle durch ihre Anwendung oder in theoretischer Beziehung wichtigen organischen Stoffe sind mit genügender Ausdehnung abgehandelt. Ihr Vorkommen, ihre Gewinnung, Eigenschaften, Anwendung und Zersetzungen findet man beschrieben. Auch dieser zweite Band bildet ein für sich bestehendes Werk.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Frankner, Part. v. Braunschweig. Hr. Gräber, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Pempert, Kfm. v. Barmen.

Deutscher Hof. Hr. Martin, Kfm. v. Rastatt. Hr. Brachhold, Gastwirth v. Widdb.

Englischer Hof. Hr. Frank, Kaufm. v. Bamberg. Hr. Richter, Kfm. v. Essen. Hr. Joachim, Kaufm. von Leipzig. Hr. Lühdorff, Part. v. Elberfeld. Hr. Ernst, Rent. mit Frau von Wien. Hr. Gutmann, Fabr. von Göppingen. Hr. Peraire, Rent. mit Bed. v. Aix. Hr. Busch, Part. mit Fam. v. Elberfeld. Hr. Fiersheim m. Frau von Frankfurt. Hr. H. Conrien, Rent. und Hr. R. Conrien, Rent. mit Frau a. England. Hr. Friedrich, Part. v. Dresden. Hr. Silberschmid, Part. v. Heidingfeld. Hr. Reininghaus, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Knor, Kapitän mit Frau von London. Viscountess Achrooke mit Begleitung aus England. Hr. Bandenhecken, Fabr. mit Fam. aus Gent. Hr. Donepaal, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Pellier, Kfm. v. Paris. Hr. Baumert, Part. Hr. Seibler, Baumeister und Hr. Scholz, Doktor v. Stettin.

Erbprinzen. Fehr v. Bodmann, Student v. Heidelberg. Hr. Mayer, Propr. v. Antwerpen. Hr. Maller, Gutsbes. v. Schweden. Hr. Maitland, Major v. London. Hr. Dr. Löwig, Professor u. Hr. Bagemann, Baudirektor v. Breslau. Hr. Buhl, Kfm. v. Berlin. Hr. Dr. Labowary, Bojar und Hr. Labowary, Student v. Bukarest. Hr. Brail, Kfm. v. Königsberg.

Goldener Adler. Hr. Franz, Maler v. Schyg. Hr. Gimbel, Maler v. Edenkoben. Hr. Arnold, Bürgermstr. und Hr. Arnold, Referendar v. Lauenburg. Hr. Weber, Verwalter v. Rothenfels. Hr. Richard, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Stähler, Grenzaufscher von Dienheim. Hr. Weber, Kfm. v. Offenburg. Hr. Groll, Notar v. Bühl. Hr. Pezold, Kfm. v. Netheim.

Goldener Karpfen. Hr. Sander, Student v. Freiburg. Hr. Schleterer, Gastwirth von Hundheim. Hr. Schmidt und Hr. Neuhaus, Studenten v. Heidelberg.

Goldenes Lamm. Hr. Fiezer, Theolog v. Waldstetten. Hr. Museter, Weinhändler v. Staufen.

Hôtel Große. Hr. von Homberg, Hofgerichtsrath v. Homberg. Hr. Kriek, Rent. mit Frau v. Elm. Hr. Kraft, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bachhaas, Kfm.

Barmen. Hr. Beltin, Gastwirth, Hr. Hänslar, Zimmermeister, Hr. Igers, Bierbrauer und Hr. Weiß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Föhr, Kfm. v. Stuttgart. Hr. König, Hr. Theissen und Hr. Rieth, Rent. von Ruhrort. Hr. Groß, Gastwirth mit Fam. v. Heilbronn. Hr. Weber, Bildhauer mit Familie von New-York. Hr. Lamprecht, Verwalter v. Pforzheim. Hr. Spilke, Ingen. v. Heilbronn. Hr. Scherle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Uhlseider, Kfm. v. Lahr.

Kaiser Alexander. Hr. Belten, Kfm. aus Holland. **Ritter.** Hr. Baumgärtner, Kfm. v. Zell. Hr. Kurz, Fabr. v. Hanau. Hr. Kiefer, Fabr. von Ratibor. Hr. Göz, Fabr. von Muggeln. Hr. Endlich, Gastgeber von Mosbach. Frau Schenkel v. Staufenberg. Hr. Neubrand, Kfm. v. Freiburg. Hr. Stuß, Privat. von Ueberlingen. Hr. Wippermann, Part., Hr. Endlich, Gastwirth, Hr. Leubner, Part., Hr. Wolf, Fabr. und Hr. Neuer, Kfm. v. Mosbach.

Rothes Haus. Hr. Trufaint, Stad. jur. v. Heidelberg. Hr. Roth und Hr. Serger, Stud. v. Tübingen. Frau Schweinemann v. Oberhausen. Frau Gessner von Schenhausen. Frau Flachsländer und Frau Wogg von Elm. Hr. Greiner, Oberingen. v. Lahr. Hr. Rheinauer, Lehrer v. Offenburg.

Schwarzer Adler. Hr. Frauenschuh, Part. von Ragenbach. Hr. Flek, Gemeinderath v. Gochsheim. Hr. Müller, Baumeister u. Hr. Aermann, Verwalter v. Kehl. Hr. Kuhbach, Part. v. Schefflenz. Hr. Rast, Verwalter v. Wimpfen. Hr. Schnauser, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kraft, Kfm. v. Mühlacker.

Weißer Bär. Hr. Cavalli, Kfm. v. Piacenza. Hr. Fischer, Ingen. v. Eberbach. Hr. Lütcher, Kaufm. von Neuschotel. Hr. Fint, Hr. Seabell und Hr. Dürr, Studenten von Tübingen. Hr. Zimmermann, Bäckermeister von Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Finanzinspektor Schmidt: Fräul. Greber v. Lahr. — Bei Frau Staatsrath Eichrodt Wwe.: Fräul. Elise Fuchs von Heidelberg. — Bei Forstrath Seidel: Fräul. Frey v. Salzburg. — Bei Frau Oberförster Hoffmann: Hr. Ehrhardt mit Familie von Glingen. — Bei Oberrevisor Harbeck: Fräul. J. Schweizer v. Bruchsal. — Bei Architekt Helbing: Frau Kölle v. Gppingen. — Bei Kassier Deimling: Hr. Schröder, Kfm. und Fel. Schröder v. St. Petersburg. — Bei Gerichtsvollzieher Hammer: Fräul. Hartlieb v. Mudau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**